

bis ans Grundwasser in den Boden treibt oder eine Metallplatte so tief vergräbt, dass sie im Grundwasser steht. In der Regel genügt aber schon eine gute Verbindung mit der Wasserleitung, etwa unter Benutzung einer Rohrschelle. Die Erdleitung eines Blitzableiters ist ebenfalls zur Erdung des Gerätes brauchbar.

Im allgemeinen muss die Erdleitung so kurz wie möglich sein und die Erde ohne viele Biegungen oder Umwege erreichen.

Von der Verwendung der Gasleitung oder der Zentralheizung zur Erdung des Empfängers wird entschieden abgeraten.

Die günstigsten Empfangsergebnisse werden bei vorschriftsmässiger Anlage der Antenne und Erdleitung erzielt!

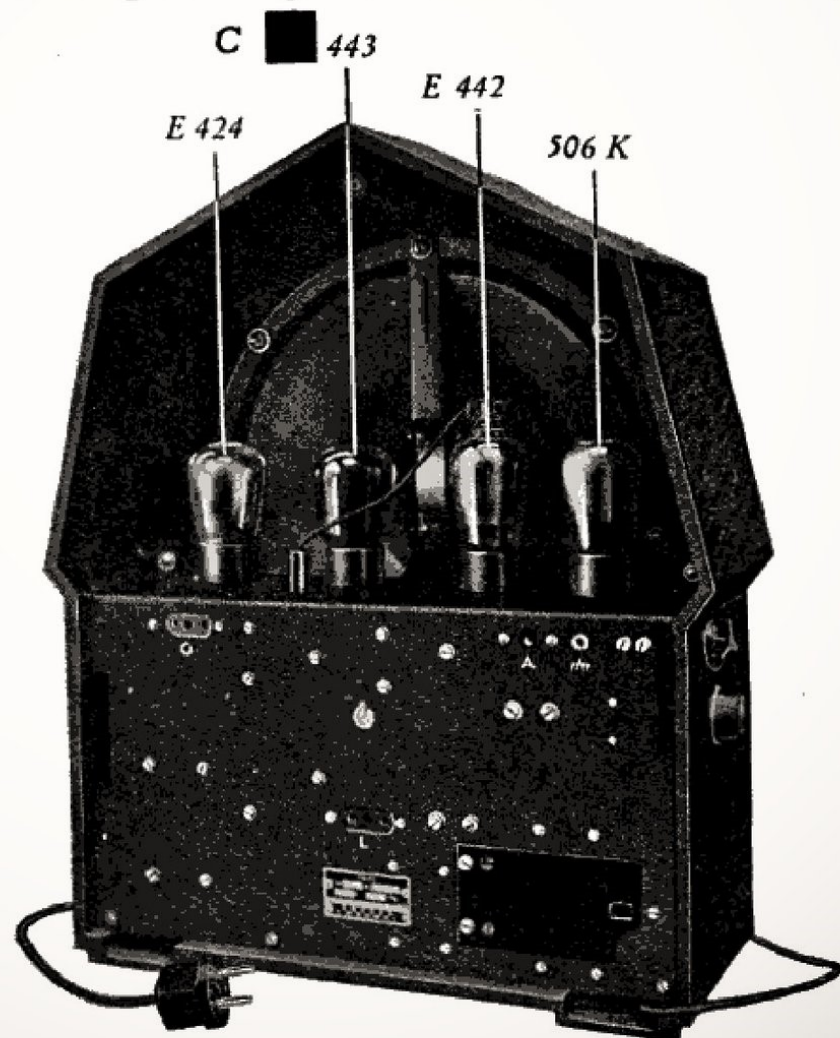


Abb. 2

Einsetzen der Röhren

Nach Lösen der drei Rändelschrauben kann die Rückwand abgenommen werden.